

# Programm

Jahrestagung  
der Vereinigung  
Bayerischer Augenärzte  
BayOG

*gemeinschaftlich mit*

## 2. Bayerische Frühjahrs-Akademie in Erlangen



**Freitag, 14. Februar 2014, 14:30 Uhr – 18:15 Uhr**

**Samstag, 15. Februar 2014, 09:00 Uhr – 17:00 Uhr**

**Satelliten-Programm:**

**Fortbildung für ophthalmologisches Assistenzpersonal**

**Samstag, 15. Februar 2014, 10:00 Uhr – 13:30 Uhr**



Berufsverband der Augenärzte  
Deutschlands e.V. (BVA)



VISTANET

[www.bayog.de](http://www.bayog.de)

# Sponsoren

Für die großzügige Unterstützung in der Vorbereitung und Durchführung dieser Jahrestagung der Vereinigung Bayerischer Augenärzte in Erlangen bedanken wir uns bei folgenden Firmen:



**Rayner Surgical GmbH**  
Kirschäckerstraße 25  
96052 Bamberg  
[www.rayner-surgical.de](http://www.rayner-surgical.de)

**BAUSCH + LOMB**

**Bausch + Lomb**  
Brunsbütteler Damm 165-173  
13581 Berlin  
[www.bausch-lomb.de](http://www.bausch-lomb.de)

**Alcon**<sup>®</sup>

a Novartis company  
**Alcon Pharma GmbH**  
Blankreutestraße 1  
79108 Freiburg i. Br.  
[www.alcon-pharma.de](http://www.alcon-pharma.de)

 **ALLERGAN**

**Pharm-Allergan GmbH**  
Pforzheimer Straße 160  
76275 Ettlingen  
[www.allergan.de](http://www.allergan.de)



**Bayer HealthCare**  
Kaiser-Wilhelm-Allee 70  
51366 Leverkusen  
[www.bayer.de](http://www.bayer.de)  
(Sponsoringleistung € 2000,-)

 **NOVARTIS**

**Novartis Pharma GmbH**  
Roonstraße 25  
90429 Nürnberg  
[www.novartis.de](http://www.novartis.de)  
(Sponsoringleistung € 2000,-)



**Ophthalmic design GmbH**  
Pfalzgraf-Otto-Straße 42  
74821 Mosbach  
[www.opthalmic.de](http://www.opthalmic.de)

**Sehr geehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,**

im Namen der teilnehmenden bayerischen Universitäts-Augenkliniken darf ich Sie sehr herzlich zur Jahrestagung 2014 der Bayerischen Ophthalmologischen Gesellschaft (BayOG) nach Erlangen einladen!

Diese Veranstaltung wird zusammen mit der 2. Bayerischen Frühjahrsakademie des Augenärztenetzes Vistanet organisiert.

Auf vielfachen Wunsch haben wir das bisherige Programm modifiziert und ein etwas anderes Konzept erarbeitet.

Im Zentrum des Programms stehen diesmal Updates, die ein breites Spektrum praxisnaher Themen des gesamten Bereichs der Ophthalmologie abdecken. Dazu haben wir renommierte Referenten aus ganz Deutschland eingeladen. Die Updates werden durch interessante Kasuistiken aus den beteiligten Universitätskliniken ergänzt.

2014 ist mit einer Neuorientierung in der Gesundheitspolitik zu rechnen, die auch uns Augenärzte maßgeblich beeinflussen wird. Wir freuen uns sehr, dass Herr Dr. Heinz, 2. BVA-Bundesvorsitzender und Landesvorsitzender Bayerns, uns seine Einschätzung der Lage vermitteln wird.

Parallel zur Tagung findet am Samstag, den 15. Februar 2014, eine Fortbildung für augenärztliches Assistenzpersonal mit vielen interessanten und aktuellen Themen statt.

Wir freuen uns sehr, Sie in Erlangen begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

**Prof. Dr. Friedrich E. Kruse**

Direktor der Universitäts-Augenklinik Erlangen





# Allgemeine Hinweise

<b>Wissenschaftliche Leitung</b>	<b>Prof. Dr. Friedrich E. Kruse</b> Universitäts-Augenklinik Erlangen Schwabachanlage 6, 91054 Erlangen Tel.: 0 91 31 / 8 53-44 59 Fax: 0 91 31 / 8 53-43 32 E-Mail: angelika.haendel@uk-erlangen.de
<b>Tagungsort</b>	<b>Universitätsklinikum Erlangen</b> <b>Neues Hörsaalgebäude der Med. Fakultät</b> Ulmenweg 18, 91054 Erlangen
<b>Kongress-Organisation</b>	<b>Congress-Organisation Gerling GmbH</b> Werftstraße 23, 40549 Düsseldorf Tel.: 02 11 / 59 22 44 Fax: 02 11 / 59 35 60 E-Mail: info@congresse.de Internet: www.congresse.de
<b>Öffnungszeiten des Tagungsbüros</b>	Freitag, 14. Februar 2014 13:30 Uhr – 18:15 Uhr Samstag, 15. Februar 2014 08:15 Uhr – 17:00 Uhr
<b>Dauer der BayOG-Tagung</b>	Freitag, 14. Februar 2014 14:30 Uhr – 18:15 Uhr Samstag, 15. Februar 2014 09:00 Uhr – 17:00 Uhr
<b>Hörsaal</b>	Großer Hörsaal
<b>Programm für ophthalmologisches Assistenzpersonal</b>	Samstag, 15. Februar 2014 10:00 Uhr – 13:30 Uhr
<b>Hörsaal</b>	Kleiner Hörsaal
<b>Kongressauskunft &amp; Tagungstelefon</b>	02 11 / 5 37 02 92
<b>Homepage &amp; Online Tagungsanmeldung</b>	<b><a href="http://www.bayog.de">www.bayog.de</a></b>

# Allgemeine Hinweise

## Kongressgebühren

	BayOG Jahrestagung		Gesellschaftsabend
Bei Anmeldung	bis zum 07.02.2014	ab dem 08.02.2014	
Facharzt	€ 60,-	€ 70,-	€ 50,-
Vistanet-Mitglied, Assistenzarzt* Arzt in Weiterbildung*	€ 50,-	€ 60,-	€ 45,-
Arzt ohne Anstellung* Assistenzpersonal*	€ 35,-	€ 45,-	€ 35,-

\*) Der Nachweis für die Berechtigung zur Inanspruchnahme ermäßigter Teilnehmergebühren muss v o r a b durch eine der Anmeldung beiliegende Bescheinigung erbracht werden, da ansonsten der normale Gebührensatz erhoben wird.

Referenten und freie Vortragende sind von der Tagungsgebühr, jedoch nicht von den Gebühren fürs Rahmenprogramm befreit.

In den Gebühren für die Jahrestagung sind enthalten: Kaffeepausen, Mittagessen am Samstag und Abstractheft.

## Zahlungsmittel

Überweisung nach Rechnungserhalt,  
VISA, Mastercard, American Express, PayPal,  
Barzahlung vor Ort

## Wichtig

**Es werden Anmeldebestätigungen versandt, auf denen Sie den Rechnungsbetrag und die Bankverbindung zur Überweisung finden. Tageskarten werden nicht ausgestellt!**

## Stornierungen

**müssen bis spätestens 9. Februar 2014 schriftlich (Fax: 02 11 / 59 35 60) erfolgen. In jedem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von € 20,- fällig.**

**Bei Rücktritt nach dem 9. Februar 2014 oder Nichtanwesenheit während der Tagung ist der Gesamtbetrag zu zahlen!**

Irrtümer, Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten!

# Allgemeine Hinweise

- CME-Zertifizierung** Die Teilnehmer der BayOG-Jahrestagung erhalten eine Fortbildungszertifizierung nach den Richtlinien der Bayerischen Ärztekammer.
- EFN-Aufkleber** Bitte teilen Sie uns Ihre EF-Nummer (Einheitliche Fortbildungs- Nummer/Barcode) bereits bei Ihrer Anmeldung mit.  
Andernfalls vergessen Sie nicht Ihren EFN-Aufkleber, den Sie von Ihrer Landesärztekammer erhalten.
- Unser Tipp: Speichern Sie Ihre EF-Nummer in Ihrem Handy!**
- Hotelzimmer** Eine Auflistung der Hotels finden Sie auf der anhängenden Anmeldekarte

## Hinweise für Vortragende

### Redezeiten

Referate	25 Minuten + 5 Minuten Diskussion
Vorträge	12 Minuten + 3 Minuten Diskussion
Kurzvorträge	4 Minuten + 2 Minuten Diskussion

### Projektionsmöglichkeiten

Microsoft PowerPoint Präsentation auf CD-R/DVD/USB-Stick verwendete Video-Codecs: Quicktime 7,6®, Windows Media Player 11.0® ggf. Laptop-Anschluss

# Rayner

SURGICAL GmbH

*Share our view.*

## Advance

2.2

miniIncision  
by Rayner

**PRELOADED**

# C-flex<sup>®</sup> Advance Aspheric

Mini Incision Preloaded IOL Injection System



Freitag, 14. Februar 2014

Großer Hörsaal

14:30 Uhr **Begrüßung durch den Tagungspräsidenten**  
Prof. Dr. Friedrich E. Kruse (Erlangen)

14:45 Uhr **I. Wissenschaftliche Sitzung**



**Update Trockenes Auge und Orbita**

16:15 Uhr

Vorsitz: **Elisabeth M. Messmer** (LMU München)  
**Leonard M. Holbach** (Erlangen)

01 R **Gibt es die minimalinvasive Orbitachirurgie?**  
**Leonard M. Holbach** (Erlangen)

02 KV **Einseitige Lidschwellung bei 15-jährigem Mädchen**  
**Agnes Berta** (Erlangen)

03 KV **Beidseitige „Dermatochalasis“ mit xanthelasmaartigen gelblichen Veränderungen bei 45-jährigem Patienten**  
**Joachim Braun** (Erlangen)

04 R **Siccasyndrom – Was ist wann und wie zu tun?**  
**Elisabeth M. Messmer** (LMU München)

05 KV **Rosazea-assoziierte Tränenfilmstörung**  
**Kristina Prause** (LMU München)

06 KV **Trockenes Auge bei Hepatitis C**  
**Teresa Mäueler** (LMU München)

**Lernerfolgskontrolle**

16:15 Uhr **Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung**



16:45 Uhr Die Firma  lädt Sie zum Kaffee ein

FREITAG

# Wie viele Augenblicke sind 1,7 Mio. Patientenjahre?



Jeder Patient ist anders –  
flexible\* Therapie  
mit LUCENTIS®



\* Dauer der Initialbehandlung und der Wiederbehandlung (jeweils bis zum maximalen Visus) können bei Patienten verschieden sein. Eine Wiederbehandlung erfolgt erst, wenn bei den Kontrollen eine Visusverschlechterung festgestellt wurde. Siehe Fachinformation.

**Lucentis® 10 mg/ml Injektionslösung: Wirkstoff:** Ranibizumab. **Zusammensetzung:** Jede Durchstechflasche zum einmaligen Gebrauch enthält 2,3 mg Ranibizumab in 0,23 ml Lösung. Sonstige Bestandteile:  $\alpha, \alpha$ -Trehalose-Dihydrat, Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Histidin, Polysorbat 20, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Behandlung der neovaskulären (feuchten) altersabhängigen Makuladegeneration (AMD) bei Erwachsenen. Behandlung einer Visusbeeinträchtigung infolge eines diabetischen Makulaödems (DMÖ) bei Erwachsenen. Behandlung einer Visusbeeinträchtigung infolge eines Makulaödems aufgrund eines retinalen Venenverschlusses (RVV) (Venenastverschluss oder Zentralvenenverschluss) bei Erwachsenen. Behandlung einer Visusbeeinträchtigung infolge einer chorioidalen Neovaskularisation (CNV) aufgrund einer pathologischen Myopie (PM). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Patienten mit einer bestehenden okularen oder periokularen Infektion bzw. dem Verdacht darauf. Patienten mit einer bestehenden schweren intraokularen Entzündung. **Nebenwirkungen:** Schwerwiegende unerwünschte Ereignisse, die im Zusammenhang mit dem Injektionsvorgang standen, waren Endophthalmitis, rhegmatogene Netzhautablösung, Einriss der Retina und iatrogene traumatische Katarakt. Andere schwerwiegende okuläre Nebenwirkungen waren intraokuläre Entzündung und erhöhter Augeninnendruck. Folgende unerwünschte Wirkungen traten in kontrollierten Studien häufiger bei mit Lucentis behandelten Patienten auf als in der Kontrollgruppe: *Sehr häufig:* Erhöhung des Augeninnendrucks, Kopfschmerzen, Vitritis, Glaskörperabhebung, Einblutungen in die Retina, Beeinträchtigung der Sehfähigkeit, Augenschmerzen, „Fliegende Mücken“ (Mouches volantes), Bindehautblutung, Augenirritation, Fremdkörpergefühl im Auge, verstärkter Tränenfluss, Blepharitis, trockenes Auge, okuläre Hyperämie, Pruritus des Auges, Arthralgie, Nasopharyngitis. *Häufig:* Harnwegsinfektionen (nur bei DMÖ-Patienten), Anämie, Netzhautdegeneration, Funktionsstörungen der Retina, Netzhautablösung, Netzhautentzündung, Abhebung des retinalen Pigmentepithels, Einriss des retinalen Pigmentepithels, Visusverschlechterung, Glaskörperblutung, Funktionsstörungen des Glaskörpers, Uveitis, Iritis, Iridozyklitis, Katarakt, subkapsuläre Katarakt, Trübung der hinteren Linsenkapsel, Keratitis punctata, Abrasio corneae, Reizzustand der Vorderkammer, Verschwommensehen, Blutungen an der Injektionsstelle, Einblutungen ins Auge, Konjunktivitis, allergische Konjunktivitis, Augenrötten, Photopsie, Photophobie, Augenbeschwerden, Augenlidödem, Augenlidbeschwerden, Hyperämie der Konjunktiva, Husten, Übelkeit, allergische Reaktion (Hautausschlag, Urticaria, Pruritus, Erythem), Hypersensitivitätsreaktionen, Angstzustände. *Gelegentlich:* Erblindung, Endophthalmitis, Hypopyon, Vorderkammerblutung, Keratopathie, Irisadhäsion, Ablagerungen auf der Kornea, Ödeme der Kornea, Striae der Kornea, Schmerzen an der Injektionsstelle, Reizungen an der Injektionsstelle, abnormes Gefühl im Auge, Reizungen des Augenlids. In Phase-III-Studien zur feuchten AMD bei Ranibizumab-behandelten Pat. leicht erhöhte Gesamthäufigk. d. Auftretens von Blutungen außerhalb d. Auges (keine Einheit. Verteilung d. versch. Blutungstypen). Es besteht ein theoretisches Risiko für arterielle thromboembolische Ereignisse, einschließlich Schlaganfall und Herzinfarkt, nach der intravitrealen Anwendung von VEGF-Inhibitoren. In klinischen Studien mit Lucentis an Patienten mit AMD, DMÖ, RVV und PM wurde eine geringe Inzidenzrate für arterielle thromboembolische Vorkommnisse beobachtet. Es gab keine größeren Unterschiede zwischen den verschiedenen Behandlungsgruppen. **Warnhinw.:** Die Filterkanüle ist nicht für die Injektion zu verwenden. **Verschreibungspflichtig.** **Weitere Angaben:** Siehe Fachinformation. Stand: Juli 2013 (MS 07/13.12). **Novartis Pharma GmbH, Roonstr. 25, 90429 Nürnberg.** Tel.: (09 11) 273-0, Fax: (09 11) 273-12 653. **www.novartis.de.** Info-Service: (018 02) 23 23 00 (0,06 € pro Anruf aus dem deutschen Festnetz; max. 0,42 € pro Minute aus dem deutschen Mobilfunknetz). **Mitvertriebe:** Novartis Pharma Vertriebs GmbH, 90327 Nürnberg; Novartis Pharma Marketing GmbH, 90327 Nürnberg; Novartis Pharma Distributions GmbH, 90327 Nürnberg; Novartis Pharma Arzneimittel GmbH, 90327 Nürnberg

# Wissenschaftliches Programm

- 16:45 Uhr **II. Wissenschaftliche Sitzung** Großer Hörsaal  
▼  
**Update Glaukom**
- 18:15 Uhr  
Vorsitz: **Franz Grehn** (Würzburg)  
**Ulrich-Christoph Welge-Lüssen** (Erlangen)
- 07 R ***Glaukomchirurgie 2014: Was ist neu?***  
**Franz Grehn** (Würzburg)
- 08 KV ***360° Trabekulotomie bei kongenitalem Glaukom***  
**Franziska Werfl** (Würzburg)
- 09 KV ***Modifizierte Filtrationsoperation***  
**Xiaodi Wang** (Würzburg)
- 10 R ***Medikamentöse Glaukomtherapie – aktuelle Konzepte***  
**Ulrich-Christoph Welge-Lüssen** (Erlangen)
- 11 KV ***T-Profil: Wie, wann, wo?***  
**Natalie Jung** (Erlangen)
- 12 KV ***Glaukomtherapie mit und ohne Konservierungsmittel -  
Was muss ich beachten?***  
**Richard Romming** (Erlangen)
- Lernerfolgskontrolle**
- 18:15 Uhr **Ende des wissenschaftlichen Tagesprogramms**
- 19:30 Uhr **Gesellschaftsabend in der Orangerie**

FREITAG



# Willkommen in der weiten Welt!

Einfach Mehr für Ihre Patienten:

Die neue multifokale AcrySof® IQ ReSTOR® +2,5 D für Patienten **mit hohen Ansprüchen an den Fernvisus.**

Für Patienten, die sich scharfes Sehen in die Ferne bei gleichzeitig erhöhter Brillenunabhängigkeit wünschen, **bietet die neue AcrySof® IQ ReSTOR® +2,5 D IOL!**

- ein neues multifokales Konzept für hohe Ansprüche an die Fernsicht
- die Stärke der bewährten AcrySof® Plattform

Ihr Alcon® Mitarbeiter informiert Sie gerne über die IOL, die Ihren Patienten einfach **mehr** bietet.



AcrySof® IQ ReSTOR®  
+2,5 D IOL



AcrySof® IQ ReSTOR®  
+2,5 D Multifocal Toric IOL

Für Patienten mit Astigmatismus auch als multifokal-torische Variante verfügbar.



1. AcrySof® IQ ReSTOR® IOL Directions for Use  
© 2013 Novartis

ACRY Sof IQ  
ReSTOR®  
MULTIFOCAL IOL

Alcon®

Einfach Mehr

Samstag, 15. Februar 2014

Großer Hörsaal

09:00 Uhr **III. Wissenschaftliche Sitzung**



## **Update Neuroophthalmologie und Alterskorrelierte Makuladegeneration**

10:30 Uhr

Vorsitz: **Michael Gräf** (Gießen)  
**Armin Wolf** (LMU München)

13 V

**Amblyopie-Screening im Kindesalter -  
Was muss ich dazu wissen?**

**Gabriele Gusek-Schneider** (Erlangen)

14 R

**Angeborene Fehlinnervationen**

**Michael Gräf** (Gießen)

15 R

**AMD-Therapie – wo stehen wir 2014?**

**Armin Wolf** (LMU München)

16 KV

**PED-Behandlung**

**Nicole Arend** (LMU München)

17 KV

**Uveitis nach Anti-VEGF-Behandlung**

**Sevinc Abbasova** (LMU München)

**Lernerfolgskontrolle**

10:30 Uhr

**Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung**



11:00 Uhr

Die Firma  lädt Sie zum Kaffee ein

11:00 Uhr

**IV. Wissenschaftliche Sitzung**



## **Update Katarakt- und Hornhautchirurgie Berufspolitik**

12:30 Uhr

Vorsitz: **Michael C. Knorz** (Mannheim)  
**Peter Heinz** (Schlüsselselfeld)

18 R

**Laser-Refraktive Cataract-Chirurgie:  
Mythen und Fakten**

**Michael C. Knorz** (Mannheim)

19 R

**Aktuelle Konzepte in der Hornhaut-Chirurgie**

**Friedrich E. Kruse** (Erlangen)

20

**Berufspolitik 2014: Das Jahr nach der Bundestagswahl**

**Peter Heinz** (Schlüsselselfeld)

- 2. BVA-Bundesvorsitzender und Landesvorsitzender Bayerns -

12.30 Uhr

Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung



13.30 Uhr

SAMSTAG

# OZURDEX® – Ihre Therapie bei Makulaödem

infolge RVV und bei nicht-infektiöser Uveitis\*



Ozurdex®  
(Intravitreales Dexamethason-  
implantat) 0,7 mg

\* Ozurdex® wird angewendet zur Behandlung eines Makulaödems als Folge eines retinalen Venenastverschlusses (VAV) oder retinalen Zentralvenenverschlusses (ZVV), bei einer Entzündung des posterioren Segments des Auges, die sich als nicht infektiöse Uveitis darstellt, bei Erwachsenen.

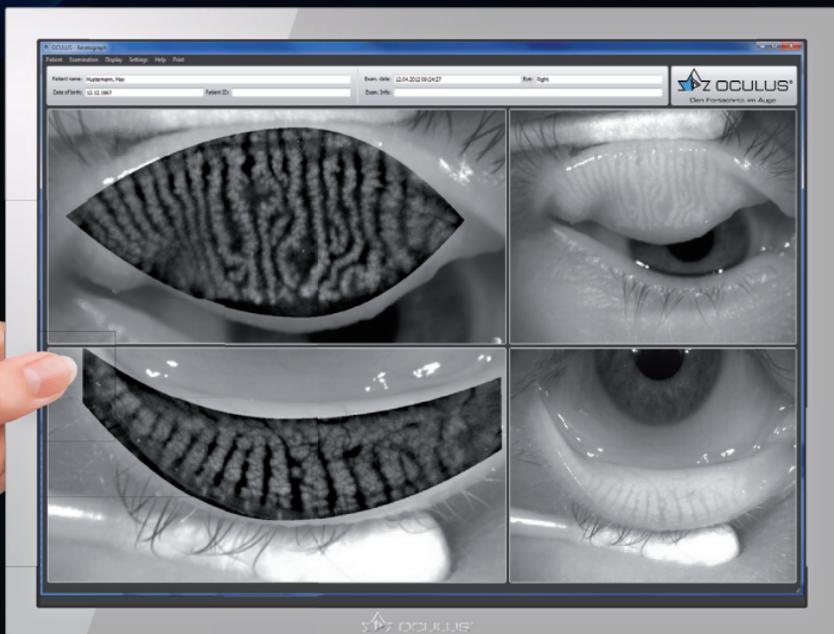
## OZURDEX® 700 Mikrogramm intravitreales Implantat in einem Applikator.

**Wirkstoff:** Dexamethason. **Zusammensetzung:** Ein Implantat enthält 700 Mikrogramm Dexamethason. Sonstige Bestandteile: Poly(D,L-Lactid-co-Glycolid) 50:50 mit Ester-Endgruppen, Poly(D,L-Lactid-co-Glycolid) 50:50 mit Säure-Endgruppen. **Anwendungsgebiete:** Behandlung von Erwachsenen mit Makulaödem als Folge eines retinalen Venenastverschlusses oder retinalen Zentralvenenverschlusses. Behandlung von Erwachsenen mit einer Entzündung des posterioren Segments des Auges, die sich als nicht infektiöse Uveitis darstellt. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Aktive oder vermutete okuläre oder periokuläre Infektion einschließlich der meisten Viruserkrankungen der Hornhaut und Konjunktiva, wie aktive epitheliale Herpes-Simplex-Keratitis (dendritische Keratitis), Vaccinia-, Variella- und mykobakterielle Infektionen, Pilzkrankungen. Fortgeschrittenes Glaukom, das mit Arzneimitteln allein nicht adäquat behandelt werden kann. Aphake Augen mit Ruptur der posterioren Linsenkapsel. Augen mit Vorderkammer-Intraokularlinse und Ruptur der posterioren Linsenkapsel. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Erhöhter Augeninnendruck, konjunktivale Blutung, Katarakt; häufig: Okuläre Hypertension, Glaskörperabhebung, Netzhautablösung, subkapsuläre Katarakt, Glaskörperblutung, Sehstörungen, Glaskörpertrübungen (einschließlich Mouches volantes), Augenschmerzen, Photopsie, konjunktivales Ödem, Vorderkammerzellen, konjunktivale und sklerale Hyperämie, Blepharitis, Augenlidpruritus, Sehbehinderungen, Missempfindungen im Auge, Kopfschmerzen, Migräne; gelegentlich: Retinariss, Vorderkammertrübung; ohne Häufigkeitsangabe: Endophthalmitis (injektionsbedingt), Hypotonia bulbi (in Verbindung mit einer Glaskörperleckage aufgrund der Injektion), Netzhautablösung, Komplikation beim Einsetzen des Implantats (Fehlplatzierung des Implantats), Dislokation des Implantats (Implantatmigration) mit oder ohne Hornhautödem. **Hinweis:** OZURDEX® darf nur von einem qualifizierten Ophthalmologen mit Erfahrung in der Durchführung intravitrealer Implantationen verabreicht werden. **Verschreibungspflichtig. Stand:** Mai 2013. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Allergan Pharmaceuticals Ireland, Castlebar Road, Westport, Irland. Örtlicher Vertreter: Pharm-Allergan GmbH, 76275 Ettlingen. • Weitere Hinweise enthalten die Fach- bzw. die Gebrauchsinformation, deren aufmerksame Durchsicht wir empfehlen. Nähere Informationen für Österreich: Austria Codex Fachinformation.

 **ALLERGAN**  
Retina

- 13:30 Uhr **V. Wissenschaftliche Sitzung** Großer Hörsaal  
▼ **Update Netzhaut und Tumor**
- 15:00 Uhr Vorsitz: **Karl Ulrich Bartz-Schmidt** (Tübingen)  
**Harald L. J. Knorr** (Erlangen)
- 21 R ***Erkrankungen der Glaskörper-Grenzfläche:  
Pinzette oder Spritze?***  
**Karl Ulrich Bartz-Schmidt** (Tübingen)
- 22 R ***Gefäßverschlüsse – Neue Therapieansätze***  
**Mathias Maier** (TU München)
- 23 KV ***Junge Frau mit Visusminderung***  
**Nikolaus Feucht** (TU München)
- 24 KV ***Spectraldomain OCT bei unklarer Uveitis***  
**Verena Thalgott** (TU München)
- 25 V ***Intraoculare Tumore – aktuelle Konzepte***  
**Harald L. J. Knorr** (Erlangen)
- 15.00 Uhr **Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung**  
▼
- 15.30 Uhr Die Firma  **ALLERGAN** lädt Sie zum Kaffee ein
- 15.30 Uhr **VI. Wissenschaftliche Sitzung**  
▼ **Update Uveitis und Ocular Imaging**
- 17.00 Uhr Vorsitz: **Stephan R. Thurau** (LMU München)  
**Christian Mardin** (Erlangen)
- 26 R ***Neueste Behandlungsoptionen für die Uveitis***  
**Stephan R. Thurau** (LMU München)  
**Gerhild Wildner** (LMU München)
- 27 KV ***Uveitis nach Tätowierungen***  
**Johann Rüping** (LMU München)
- 28 KV ***Hochauflösende Echographie zur exakten  
Fremdkörperlokalisation***  
**Joachim Braun** (Erlangen)
- 29 KV ***Einsatz von hochauflösendem OCT in der Aufdeckung  
unklarer Gesichtsfelddefekte***  
**Yasemin Akbaba** (Erlangen)
- 30 R ***Neueste Innovationen in der ophthalmologischen  
Bildgebung***  
**Christian Mardin** (Erlangen)
- Lernerfolgskontrolle**
- 17:00 Uhr **Ende der BayOG 2014**

# OCULUS Keratograph 5M



## Revolutionäre Topographie und **infrarote** Tränenfilmanalyse



- Meibo-Scan: Analyse der Meibomdrüsen am Ober- und Unterlid
- Tränenfilmaufrisszeit und Tränenmeniskus werden **nicht-invasiv** bestimmt
- R-Scan: Analyse des Rötungsgrades

**Samstag, 15. Februar 2014**

Kleiner Hörsaal

10:00 Uhr **Themenblock I**



11:15 Uhr

10:00 Uhr ***Hornhauttransplantation: DMEK, DSAEK, pKP***  
**- Was ist was?**

**Theofilos Tourtas (Erlangen)**

10:15 Uhr ***Hygiene in der Augenarztpraxis - Ein Update***  
**Brigitte Dittrich (Erlangen)**

10:30 Uhr ***Kann der graue Star mit Laser behandelt werden?***  
**Richard Romming (Erlangen)**

10:45 Uhr ***Leben mit dem grünen Star***  
**- Was bedeutet es für die Patienten?**  
**Robert Lämmer (Erlangen)**

11:00 Uhr ***Intravitreale operative Medikamenteneingabe (IVOM)***  
**- Wer bekommt was?**  
**Cord Huchzermeyer (Erlangen)**

11:15 Uhr **Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung**



11:45 Uhr Die Firma  **OPHTHALMIC**  
Design GmbH lädt Sie zum Kaffee ein

11:45 Uhr **Themenblock II**



13:30 Uhr

11:45 Uhr ***Tumoren im Auge - Was ist wichtig zu wissen?***  
**Harald L.J. Knorr (Erlangen)**

12:15 Uhr ***Rotes Auge - Was tun?***  
**Christina Jacobi (Erlangen)**

12:30 Uhr ***Diabetes Mellitus und Augenerkrankungen***  
**- Welche Behandlungsmöglichkeiten bestehen?**  
**Ralph Meiller (Erlangen)**

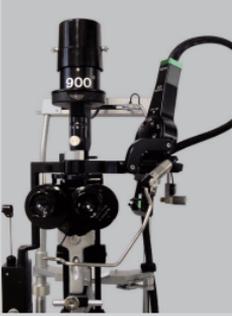
12:45 Uhr ***Welche Behandlungsmöglichkeiten bestehen bei***  
***Erkrankungen der Lider, Tränenwege und der Orbita?***  
**Antonio Bergua (Erlangen)**

13:15 Uhr ***Aufklärungs- und Informationspflichten in der Augenarztpraxis***  
**- Was muss ich wissen?**  
**Angelika Händel (Erlangen)**

13:30 Uhr **Abschluss der Veranstaltung**  
**anschl. Mittagessen**

### IRIDEX: perfekte Technik für eine perfekte Laserbehandlung

TX Laserkonsole mit Spaltlampenadapter oder Laserspaltlampe für die konventionelle CW Netzhaut und Glaukom Lasertherapie



TX und EasyView mit Haag-Streit Spaltlampe

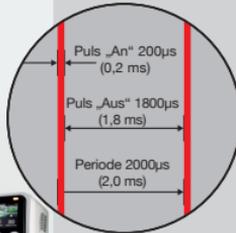


TX und EasyFit mit SL 300XL mit Standard Fußschalter

### IQ 532 und IQ 577: Modernste Technik für eine effiziente Therapie mit allen Behandlungskonzepten



#### MicroPulse™



IQ 532 oder IQ 577 mit EasyFit und SL 300XL zur konventionellen CW Lasertherapie. Wahlweise zusätzlich „MicroPulse™“.



#### TxCell™ Multi Spot Scanning

IQ 532 oder IQ 577 mit TxCell und SL 300XL zur konventionellen CW Lasertherapie. Wahlweise zusätzlich „MicroPulse™“ und Multi Spot Laser Scanning mit „Plug and Play“ nachrüstbar.

#### IRIDEX Standard

- Für jede Spotgröße Übereinstimmung der Voreinstellung mit abgegebener Leistung
- Rechteckprofil mit homogener Wärmeverteilung im Laserspot
- Direkte Bedienung, keine Menüsteuerung
- Zuverlässig und langlebig

Selektion des Scanning Musters	Sichtbares Zielmuster (Target Cell)	Gesetzte Laserherde
Grid (2x2 - 7x7)		
Kreis		
„Triple Arc“		

Kundenorientiert. Kompetent. Auf dem neuesten Stand.

Sevinc Abbasova  
Augenklinik der LMU  
Mathildenstraße 8  
80336 München

Yasemin Akbaba  
Universitäts-Augenklinik  
Schwabachanlage 6  
91054 Erlangen

Dr. Nicole Arend  
Augenklinik der LMU  
Mathildenstraße 8  
80336 München

Prof. Dr. Karl Ulrich  
Bartz-Schmidt  
Universitäts-Augenklinik  
Schleichstraße 12-16  
72076 Tübingen

Prof. Dr. Antonio Bergua  
Universitäts-Augenklinik  
Schwabachanlage 6  
91054 Erlangen

Dr. Agnes Berta  
Universitäts-Augenklinik  
Schwabachanlage 6  
91054 Erlangen

Dr. Joachim Braun  
Universitäts-Augenklinik  
Schwabachanlage 6  
91054 Erlangen

Brigitte Dittrich  
Universitätsklinikum  
Hygienefachkraft Kopfklinik  
Schwabachanlage 6  
91054 Erlangen

Dr. Nikolaus Feucht  
Klinikum rechts der Isar der TU München  
Augenklinik und -poliklinik  
Ismaninger Straße 22  
81675 München

Prof. Dr. Michael Gräf  
Universitäts-Augenklinik  
Friedrichstraße 18  
35385 Gießen

Prof. Dr. Dr. Franz Grehn  
Universitäts-Augenklinik  
Josef-Schneider-Straße 11  
97080 Würzburg

Prof. Dr. Gabriele Gusek-Schneider  
Universitäts-Augenklinik  
Schwabachanlage 6  
91054 Erlangen

Angelika Händel  
Universitäts-Augenklinik  
Qualitätsmanagement  
Schwabachanlage 6  
91054 Erlangen

Dr. Peter Heinz  
Bamberger Straße 32  
96132 Schlüsselfeld

Prof. Dr. Leonard M. Holbach  
Universitäts-Augenklinik  
Schwabachanlage 6  
91054 Erlangen

Dr. Cord Huchzermeyer  
Universitäts-Augenklinik  
Schwabachanlage 6  
91054 Erlangen

Priv.-Doz. Dr. Christina Jacobi  
Universitäts-Augenklinik  
Schwabachanlage 6  
91054 Erlangen

Dr. Natalie Jung  
Universitäts-Augenklinik  
Schwabachanlage 6  
91054 Erlangen

Dr. Harald L. J. Knorr  
Universitäts-Augenklinik  
Akad. Direktor  
Schwabachanlage 6  
91054 Erlangen

Prof. Dr. Michael C. Knorz  
Universitätsklinikum Mannheim  
FreeVis LASIK Zentrum  
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3  
68167 Mannheim

Prof. Dr. Friedrich E. Kruse  
Universitäts-Augenklinik  
Schwabachanlage 6  
91054 Erlangen

Priv.-Doz. Dr. Robert Lämmer  
Universitäts-Augenklinik  
Schwabachanlage 6  
91054 Erlangen

Priv.-Doz. Dr. Mathias Maier  
Klinikum rechts der Isar der TU München  
Augenklinik und -poliklinik  
Ismaninger Straße 22  
81675 München

Prof. Dr. Christian Mardin  
Universitäts-Augenklinik  
Schwabachanlage 6  
91054 Erlangen

Dr. Teresa Mäueler  
Augenklinik der LMU  
Mathildenstraße 8  
80336 München

Dr. Ralph Meiller  
Universitäts-Augenklinik  
Schwabachanlage 6  
91054 Erlangen

Priv.-Doz. Dr. Elisabeth M. Messmer  
Augenklinik der LMU  
Mathildenstraße 8  
80336 München

Kristina Prause  
Augenklinik der LMU  
Mathildenstraße 8  
80336 München

Dr. Richard Romming  
Universitäts-Augenklinik  
Schwabachanlage 6  
91054 Erlangen

Dr. Johann Rüping  
Augenklinik der LMU  
Mathildenstraße 8  
80336 München

Dr. Verena Thalgott  
Klinikum rechts der Isar der TU München  
Augenklinik und -poliklinik  
Ismaninger Straße 22  
81675 München

Prof. Dr. Stephan R. Thurau  
Augenklinik der LMU  
Mathildenstraße 8  
80336 München

Dr. Theofilos Tourtas  
Universitäts-Augenklinik  
Schwabachanlage 6  
91054 Erlangen

Xiaodi Wang  
Universitäts-Augenklinik  
Josef-Schneider-Straße 11  
97080 Würzburg

Prof. Dr. Ulrich-Christoph  
Welge-Lüssen  
Universitäts-Augenklinik  
Schwabachanlage 6  
91054 Erlangen

Franziska Werfl  
Universitäts-Augenklinik  
Josef-Schneider-Straße 11  
97080 Würzburg

Prof. Dr. Gerhild Wildner  
Augenklinik der LMU  
Mathildenstraße 8  
80336 München

Priv.-Doz. Dr. Armin Wolf  
Augenklinik der LMU  
Mathildenstraße 8  
80336 München

## Freitag

14. Februar 2014  
20:00 Uhr



## Gesellschaftsabend

im Wassersaal der Orangerie  
Schlossgarten 1, 91054 Erlangen

Die Orangerie wurde zu Beginn des 18. Jahrhunderts von dem deutschen Architekten Gottfried von Gedeler errichtet. Die barocke Außenfassade zeigt erste Elemente des Rokoko. Besonders eindrucksvoll ist der Wassersaal mit seinen wunderschönen Stuckverzierungen. Die ersten 50 Jahre diente die Orangerie dem Markgrafen Christian zur Überwinterung tropischer und exotischer Pflanzen. Im Jahr 1818 gelangte die Friedrich-Alexander-Universität von Erlangen in den Besitz des Schlossparks und somit auch der Orangerie.

### Preise inkl. Essen und Getränke

siehe Kongressgebühren

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!

## Samstag

15. Februar 2014  
10:30 Uhr

Treffpunkt  
Tagungsbüro



## Führung

Huguenottenstadt Erlangen

Die klassische Stadtführung für alle, die die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und geschichtlichen Hintergründe Erlangens kennenlernen wollen.

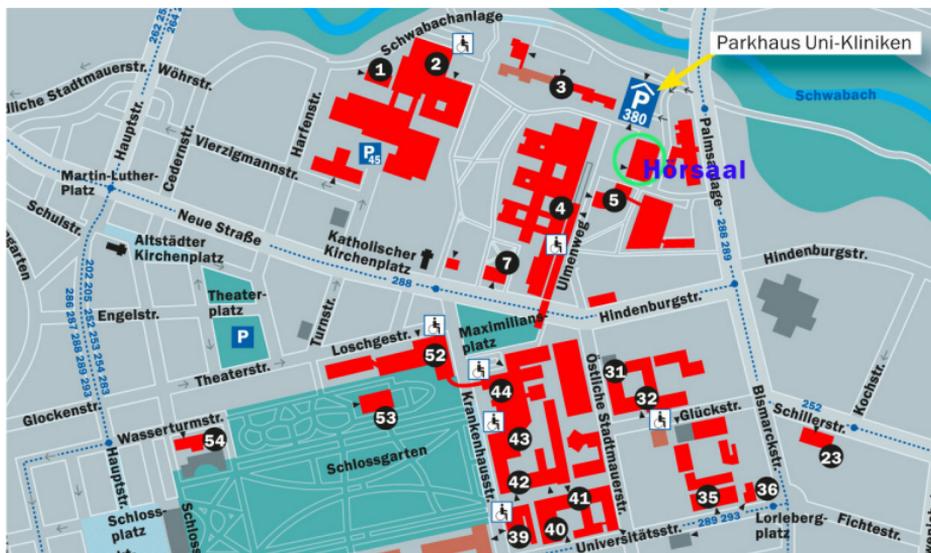
1686 weht ein frischer Wind durch die Ackerbürgerstadt: Mehr als 1000 französische Glaubensflüchtlinge, die vor religiöser Verfolgung aus ihrem Heimatland flohen, finden hier ein neues Zuhause. Markgraf Christian Ernst lässt für sie die barocke Idealstadt „Christian Erlang“ errichten, sichert ihnen die freie Ausübung ihrer Religion und wirtschaftliche Privilegien zu. Im Gegenzug bringen die Refugiés mit ihren handwerklichen Fähigkeiten die Wirtschaft in Schwung. Das besondere Flair, das damals Einzug in Erlangen hielt, prägt die Stadt bis heute.

Die 1½-stündige Führung endet in der Stadt.

**Preis p. Person € 15,-**

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

# Anreise



## Parkhaus Uni-Kliniken, Schwabachanlage 14 – Zufahrt über Palmsanlage

GPS-Koordinaten: N 49°36'09.8, W 11°00'48.4

### So finden Sie das Parkhaus Uni-Kliniken

Von der A 73 (Autobahn „Nürnberg–Bamberg“) Ausfahrt Erlangen-Nord der Beschilderung „Uni-Kliniken“ folgen.

Von der Spardorfer Straße rechts in die Palmstraße (wird zur Palmsanlage) fahren.

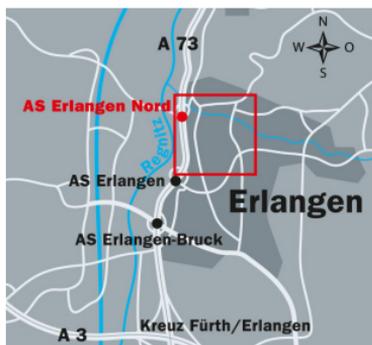
Nach Überquerung der Schwabach gleich nach rechts zum Parkhaus Uni-Kliniken abbiegen.

### Aus Erlangen Stadtmitte kommend:

Von der Neuen Straße über Maximiliansplatz und Hindenburgstraße links in die Palmsanlage abbiegen. Am Ende einer hohen Sandsteinmauer vor der Schwabach nach links zum Parkhaus Uni-Kliniken abbiegen.

### Der Weg vom Parkhaus zum Hörsaalgebäude

Vom Parkhaus aus erreichen Sie über den Ausgang Nord (barrierefrei mit Aufzug) das Hörsaalgebäude



### Parkgebühren

Pro ½ Std. 0,50 EUR  
Tagesgebühr 5,00 EUR  
7-Tages-Gebühr 35,00 EUR

### Anreise mit dem Zug

Der Bahnhof Erlangen liegt etwa einen Kilometer von den Universitätskliniken entfernt. Erlangen ist Haltestelle für ICE (Intercity-Express), IC (InterCity), RE (Regional-Express, RB (Regionalbahn) und S-Bahn.

### Anreise mit dem Flugzeug

Der Flughafen Nürnberg befindet sich im Norden der Stadt, etwa sechs Kilometer vom Stadtzentrum entfernt. Die U-Bahn-Linie U2 bietet vom Flughafen direkten Anschluss zum Hauptbahnhof Nürnberg. Von dort sind es mit der Bahn etwa 20 Minuten Fahrzeit nach Erlangen.

Die Entfernung vom Flughafen Nürnberg zum Stadtzentrum Erlangen beträgt ca. 15 km. Taxen stehen am Flughafen bereit.

**A.R.C. Laser GmbH**

Bessemerstraße 14  
90411 Nürnberg  
[www.arclaser.de](http://www.arclaser.de)

**Alimera Sciences Ltd. / Quintiles**

Centaur House, Ancells Business Park  
Fleet, Hampshire, GU51 2UJ  
[www.alimerasciences.com](http://www.alimerasciences.com)

**Bayer HealthCare**

Kaiser-Wilhelm-Allee 70  
51366 Leverkusen  
[www.bayer.de](http://www.bayer.de)

**D.O.R.C. Deutschland GmbH**

Schießstraße 55  
40549 Düsseldorf  
[www.dorc.eu](http://www.dorc.eu)

**Heidelberg Engineering GmbH**

Tiergartenstraße 15  
69121 Heidelberg  
[www.HeidelbergEngineering.de](http://www.HeidelbergEngineering.de)

**Jen-Ophthalmio**

Westbahnhofstraße 2  
07745 Jena  
[www.jen-ophthalmio.de](http://www.jen-ophthalmio.de)

**Novartis Pharma GmbH**

Roonstraße 25  
90429 Nürnberg  
[www.novartis.de](http://www.novartis.de)

**OmniVision GmbH**

Lindberghstraße 7  
82178 Puchheim  
[www.omnivision-pharma.de](http://www.omnivision-pharma.de)

**Alcon Pharma GmbH**

Blankreutestraße 1  
79108 Freiburg i. Br.  
[www.alcon-pharma.de](http://www.alcon-pharma.de)

**Bausch + Lomb**

Brunsbütteler Damm 165-173  
13581 Berlin  
[www.bausch-lomb.de](http://www.bausch-lomb.de)

**bon Optic Vertriebsgesellschaft mbH**

Stellmacherstraße 14  
23556 Lübeck  
[www.bon.de](http://www.bon.de)

**Geuder AG**

Hertzstraße 4  
69126 Heidelberg  
[www.geuder.de](http://www.geuder.de)

**Human Optics AG**

Spardorferstraße 150  
91054 Erlangen  
[www.humanoptics.de](http://www.humanoptics.de)

**Dieter Mann GmbH**

Am Glockenturm 6  
63814 Mainaschaff  
[www.dieter-mann-gmbh.de](http://www.dieter-mann-gmbh.de)

**Oculus Optikgeräte GmbH**

Münchholzhäuser Straße 29  
35582 Wetzlar  
[www.oculus.de](http://www.oculus.de)

**Ophthalmic design GmbH**

Pfalzgraf-Otto-Straße 42  
74821 Mosbach  
[www.ophthalmic.de](http://www.ophthalmic.de)

## **Optima Pharmazeutische GmbH**

Wittibsmühle 5  
85368 Wang  
[www.optimapharma.de](http://www.optimapharma.de)

## **Pharm-Allergan GmbH**

Pforzheimer Straße 160  
76275 Ettlingen  
[www.allergan.de](http://www.allergan.de)

## **Fritz Ruck GmbH**

Ernst-Abbe-Straße 30b  
52249 Eschweiler  
[www.ruck-gmbh.de](http://www.ruck-gmbh.de)

## **Théa Pharma GmbH**

Schillerstraße 3  
10625 Berlin  
[www.theapharma.de](http://www.theapharma.de)

## **Trusetal Verbandstoffwerk**

Konrad-Zuse-Straße 15  
33758 Schloss Holte-Stukenbrock  
[www.tshs.eu](http://www.tshs.eu)

## **w2o Medizintechnik AG**

Bruchstück 111  
76661 Philippsburg  
[www.w2o.de](http://www.w2o.de)

## **Carl Zeiss Meditec**

### **Vertriebsgesellschaft mbH**

Rudolf-Eber-Straße 11  
73447 Oberkochen  
[www.meditec.zeiss.com](http://www.meditec.zeiss.com)

## **Optovue Europe GmbH**

Gerhart-Hauptmann-Straße 38  
69221 Dossenheim  
[www.optovue.de](http://www.optovue.de)

## **Rayner Surgical GmbH**

Kirschäckerstraße 25  
96052 Bamberg  
[www.rayner-surgical.de](http://www.rayner-surgical.de)

## **Santen GmbH**

Erika-Mann-Straße 21  
80636 München  
[www.santen.de](http://www.santen.de)

## **Trilas medical GmbH**

Lucas-Cranach-Straße 33  
91315 Höchstädt an der Aisch  
[www.trilas-medical.com](http://www.trilas-medical.com)

## **Ursapharm Arzneimittel GmbH**

Industriestraße 35  
66129 Saarbrücken  
[www.ursapharm.de](http://www.ursapharm.de)

## **WUK Vision Contactlinsen GmbH**

Münstertäler Straße 12  
79427 Eschbach  
[www.wuk-vision.de](http://www.wuk-vision.de)



Langfristige Klarheit<sup>1-3</sup>

Hervorragende Rotationsstabilität<sup>4,5</sup>

## Glisteningfrei.<sup>1-3</sup> Rotationsstabil.<sup>4,5</sup>

enVista® definiert den IOL Standard neu.

In klinischen Studien wurden zu keiner Zeit Glistenings festgestellt.<sup>1-3</sup>  
100% der enVista® Patienten hatten  $\leq 5^\circ$  Rotation nach 1-6 Monaten.<sup>4,5</sup>

**enVista®**  
hydrophobic acrylic IOL

**enVistaTORIC**  
Hydrophobic Acrylic Intraocular Lens

enVistaTORIC is not approved for sale in the United States.

**1.** enVista® Directions for Use. **2.** Tetz MR, Werner L, Schwahn-Bendig S, Battle JF. A prospective clinical study to quantify glistenings in a new hydrophobic acrylic IOL. Presented at: American Society of Cataract and Refractive Surgery (ASCRS) Symposium & Congress; April 3-8, 2009; San Francisco, CA. **3.** Bausch & Lomb Incorporated Study #658 - "A Prospective Multicenter Clinical Study to Evaluate the Safety and Effectiveness of a Bausch + Lomb One Piece Hydrophobic Acrylic Intraocular Lens in Subjects Undergoing Cataract Extraction." Final Clinical Study Report, dated 24 Aug 2011. **4.** Data on file, Bausch & Lomb Incorporated. **5.** AcrySof IQ Toric Directions for Use.

Durch <sup>TM</sup> gekennzeichnete Namen sind eingetragene Warenzeichen von Bausch + Lomb Incorporated oder den ihr angegliederten Unternehmen. Alle anderen Marken/Produkte sind Warenzeichen der jeweiligen Besitzer. ©2013 Bausch & Lomb Incorporated. SU6913 07/13

**Weitere Informationen unter:**

Tel.: 0800 5893 114 | Fax: 01805 90 94 90 94

kundenservice@bausch.com | www.bausch-lomb.de

**BAUSCH + LOMB**